

Große Schottland-Rundreise

1b

Rotel
2024

- Edinburgh - stolze Hauptstadt Schottlands
- Malerische Lochs - „Schottische Seen“
- Zauber der einsamen Hebrideninseln: Iona und Mull
- Ausflug zu den Orkney Inseln
- Traumhaft gelegene Burgen und Ruinen
- Mehrere leichte Wanderungen



14 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Unsere Schottland-Rundreise begeistert Naturliebhaber. Majestätische Bergwelt im Wechsel mit sattgrünen Tälern und glitzernden Seen, menschenleere Highlands und die zerklüftete fjordreiche Steilküste mit den berühmten Lochs ziehen die Besucher in ihren Bann und laden zu Wanderungen ein. Klassische „Castles“, Stammsitze der sagenumwobenen schottischen Clans, Klöster und Kathedralen sind Zeugen einer wechselvollen Geschichte. Besonders die Kulturmetropole Edinburgh beeindruckt mit einmaliger Architektur und großen Kunstschatzen.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Edinburgh

Linienflug nach Edinburgh in Schottland. Der Treffpunkt und die genaue Abflugzeit werden Ihnen 4 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben.

2. Tag: Edinburgh - Glasgow - Oban

Heute steht auf unserem Programm ein Besuch Glasgows der größten Stadt Schottlands. Wir besuchen die gotische St. Mungo Kathedrale mit dem Grab des Hl. Mungo, dem Schutzpatron von Glasgow und mit eindrucksvollen Grabmälern aus dem 19. Jh. Und der herausragenden Statue des schottischen Reformators John Knox, Provands Lordship (ältestes Haus in Glasgow (1471) und das Museum für religiöse Kunst und Leben im Kathedralenviertel. Die Mittagszeit verbringen wir im quirligen Zentrum der schottischen Metropole am George Square mit dem beeindruckenden Rathaus und dem Museum of Modern Art. Des weiteren besuchen wir den Westen der Stadt, wo sich die Glasgow Universität und das Kelvingrove Museum befinden. Dieses Museum mit seinen unterschiedlichen Themenbereichen ist vor mehr als einhundert Jahren als Ausdruck des damaligen Reichtums der Stadt erbaut worden. Auch das erst 2011 neu eröffnete Riverside Museum am Clyde, ein Verkehrsmuseum in spektakulärer Architektur, entworfen von der Stararchitektin Zaha Hadid (Europäisches Museum 2013).

3. Tag: Inselwelt der Hebriden

Wir unternehmen einen ganztägigen Ausflug auf die Insel Iona. Am Morgen setzen wir mit dem Fährschiff von Oban über den Firth of Lorne zum Hafen von Craignure auf der Insel Mull (Innere Hebriden) über. Wir fahren quer durch den Süden der Insel, die durch ihre wilde Schönheit und die großartige Küste beeindruckt, zum kleinen Hafen von Fionnphort. Dort setzen wir mit einer kleinen Personenfähre zur heiligen Insel Iona über, die als Wiege des schottischen Christentums betrachtet wird. Ein Spaziergang führt durch die Ruine des von Augustinerinnen geführten Nonnenklosters Iona (12. Jh.) zur Kirche der früheren Benediktiner-Abtei (12. Jh.), die an der Stelle errichtet wurde, an der der Hl. Columba (von Irland kommend) im 6. Jh. ein Kloster gründete. Wir sehen den ältesten christlichen Friedhof Schottlands, der vom 6. bis zum 11. Jh. Begräbnisstätte der schottischen Könige war. Hier sind schöne Exemplare keltischer Kreuze mit biblischen Darstellungen und verschlungenen, keltischen Motiven zu bewundern. Zurück in Oban machen wir eine kleine Wanderung zum Aussichtspunkt McCraigs Folly mit Blick auf die Hebrideninseln.

4. Tag: Oban - Cannich

Zunächst geht es durch das größte Hochmoor Großbritanniens, das Rannoch Moor, in die großartige Bergwelt von Glencoe, der Stätte eines ruchlosen und bis heute nicht vergessenen Massakers der Campbells an den Mc-Donalds. Nach einer Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht bis mittel) fahren wir entlang dem Loch Linnhe über Fort William ins Great Glen. Bei gutem Wetter ist ein Blick auf Ben Nevis möglich, den mit 1.343 m höchsten Berg Großbritanniens. Am Loch Lochy entlang geht nach Fort Augustus mit Blick auf einige Schleusen des Kaledonischen Kanals, der die Lochs miteinander verbindet und der den Fischern die gefährliche Fahrt durch den Pentland Firth ersparen sollte. Auf dem Weg nach Cannich führt die Reise entlang am Loch Ness mit Blick auf Urquhart Castle. Hier soll, wie glaubhafte Zeugen berichten, das Seeungeheuer „Nessie“ am häufigsten gesichtet worden sein.

5. Tag: Cannich - Inverness

Wir beginnen den Tag mit einer Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht) im Glen Affric, dem Tal des Flusses Affric und das umgeben ist von über 1.000 m hohen Bergen, die deshalb so gewaltig wirken, weil sie direkt von der Meereshöhe aufsteigen. Rhododendren und Stechginster wachsen hier in wilder Bergschönheit. Die Fahrt zur Hauptstadt der Highlands nach Inverness führt weiter am Ufer des Loch Ness. Wir besuchen Inverness, die Hauptstadt der Highlands und die neu erbaute Gedenkstätte Culloden Moor, wo 1746 die letzte Schlacht der Jakobiten unter Bonnie Prince Charlie gegen die Hannoveraner stattgefunden hat. Dort sehen wir das Schlachtfeld mit den Steinen der Hochlandclans, die für Charles Edward Stuart und Schottland gekämpft haben. Danach kehren wir zurück nach Inverness und besichtigen die St. Andrews Kathedrale mit russischen Ikonen. Wir besuchen den Burghügel mit der Statue von Flora McDonalds, die - nach der verlorenen Schlacht der Jakobiten gegen die englischen Truppen - dem Stuartprinzen zur Flucht auf die Insel Skye verholfen hat.

6. Tag: Inverness - Ullapool

Unser Weg führt nun durch das einsame nördliche Hochland vorbei am Loch Maree zum Loch Gairloch und Loch Ewe wieder an der Westküste, zu den berühmten Inverewe Gärten, wo am rauen Atlantik in einem eigens geschaffenen Mikroklima tropische und subtropische Pflanzen gedeihen. Nach dem Besuch der Gartenanlage führt die Fahrt auf einer malerischen Küstenstraße nach Ullapool, dem Haupthafen für die Äußeren Hebriden. Wir machen eine Wanderung (ca. 2 Std., leicht bis mittel) auf den Hausberg Ullapools, mit grandioser Aussicht über das Land und die vorgelagerten Inseln.

7. Tag: Ullapool - John O'Groats

Die Reise führt über Ledmore Junction, Oykel Bridge und Lairg. An namenlosen Seen entlang geht es durch eine unberührte Heidelandschaft mit vielen Schafen. Über Tongue (Blick auf den Kyle of Tongue) fahren wir auf der nördlichen Küstenstraße mit Blick auf schöne, weiße Sandstrände. Vorbei am Atomkraftwerk Dounreay kommen wir nach Thurso, dem früheren Thorsa. Nach der Mittagspause kommen wir nach John O' Groats, dem nordöstlichsten Ort der britischen Insel und wandern (ca. 1-2 Std., leicht) zum Duncansby Head, einer Landzunge mit spektakulären Felsnadeln und Brutkolonien seltener Seevögel.

8. Tag: Ausflug auf die Orkney Inseln

Ganztägiger freier Aufenthalt in John O'Groats an der Nordküste Schottlands oder Möglichkeit zu einem Tagesausflug mit Fähre und einheimischem Bus auf die Orkney Inseln. Wir fahren nach Scara Brae, dem besterhaltenen neolithischen Dorf aus der Zeit ca. 3000 v. Chr. Nach dem Mittagsaufenthalt in Stromness, dem früheren Stützpunkt der Hudson Bay Company, wird der „Ring of Brodgar“ - eine Kultstätte ähnlich Stonehenge in England - besichtigt. Wir haben einen Aufenthalt in Kirkwall, der Hauptstadt der Inselgruppe mit der eindrucksvollen St. Magnus Kathedrale aus dem 12. Jh. Während der Rundfahrt sieht man mehrfach die Bucht von Scapa Flow und die Churchill Barriers. Die Bucht ist durch die Selbstversenkung der deutschen Flotte nach dem 1. Weltkrieg unter Admiral von Reuther berühmt geworden. Nach dem Besuch der italienischen Kapelle kehren wir zurück nach Burwick und setzen über nach John O'Groats.

9. Tag: John O'Groats - Inverness

Die Reise geht über Wick, einem früher wichtigen Fischerei- und Ölhafen, nach Süden. Wir halten uns auf beim Laidhay Crofter Museum, das einen Einblick in das Leben der Crofter, der armen Bauern in dieser Gegend vermittelt. Anschließend besuchen wir Dunrobin Castle, dem Stammsitz der Herzöge von Sutherland. Entlang des Cromarty Firth mit einzelnen Öl- und Gasbohrinseln erreichen wir wieder Inverness.

10. Tag: Inverness - St. Andrews

Nach einer Fahrt über Elgin und Huntly in die Grampian Mountains bis Ballater, einem Kurort im Dee-Tal, machen wir Mittagspause. In der Nähe des Balmoral Castle, dem Sommersitz der Königsfamilie. Dann kommen wir durch Braemar. Hier finden im Herbst die Hochlandspiele statt. Über Dundee und den Firth of Tay führt die Route nach St. Andrews. 1754 ist hier der Royal and Ancient Golf Club gegründet worden. Er gilt noch heute als die oberste Autorität im Golfspiel. Nach einem Rundgang durch St. Andrews besuchen wir die erste, im Jahre 1412 gegründete, schottische Universität, die Ruinen der Burg (1200) und die imposanten Ruinen der alten Kathedrale (1160). Danach steht uns freie Zeit zur Verfügung.

11. Tag: St. Andrews - Stirling

Nach der Abfahrt nach Stirling geht es zum Schlachtfeld bei Bannockburn. Hier hat 1314 Robert „The Bruce“ über die Engländer gesiegt. Anschließend fahren wir weiter nach Stirling Castle, das seit dem 12. Jh. Sitz der schottischen Könige war. Wir besichtigen die Anlage, in der James III. geboren worden ist und in der Maria Stuart einige Zeit gelebt hat, bevor sie nach Frankreich gebracht worden ist. Die Reise führt in die Trossachs, ein wald- und wasserreiches Ausflugsziel am Rande des Hochlandes. Am Loch Katrin wandern wir (ca. 1,5 Std., leicht).

12. Tag: Stirling - Edinburgh

Vorbei am Firth of Forth mit Fotostopp bei den imposanten Brücken führt die Reise in die schottische Hauptstadt und Kulturmetropole Edinburgh.

13. Tag: Edinburgh

Mit dem öffentlichen Bus fahren wir nach Edinburgh. Wir halten uns den ganzen Tag in der stolzen Hauptstadt Schottlands auf. Wir spazieren auf der Princess Street und in den Princess-Street-Gardens, entlang des Scott Monuments und der Nationalgalerie mit seinen weltberühmten, erstklassigen Werken alter Meister. In der Freizeit haben Sie Gelegenheit für eigene Unternehmungen, wie z.B. der Besichtigung des Edinburgh-Castle auf dem Burghügel mit dem schottischen Kronschatz oder dem Holyrood Palace, in dem die schottische Königin Maria Stuart lebte. Die Freizeit am Abend bietet Ihnen die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden und selbstständig zum Campingplatz zurück zu fahren.

14. Tag: Rückflug

Stand: August 2023
Gültig für 2024

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt nach Edinburgh und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Fährüberfahrt von Oban zur Insel Iona

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 80 Britischen Pfund (GBP) rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

8. Tag: John O´Groats: Ganztägiger Ausflug auf die Orkney Inseln
(ca. 120 GBP Ausflug, ca. 16,50 GBP Eintritte)

Der fakultative Ausflug auf die Orkney-Inseln muss vorab von uns gebucht werden. Hierüber werden Sie rechtzeitig schriftlich von uns informiert.

Unser Reiseleiter ist ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen Trinkgelder für den örtlichen Führer an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über Einreisebestimmungen.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem 36-Sitzer-Setra-Bus mit ROTEL-Anhänger durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 28 Personen.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Schottland liegt bei 240 V / 50 Hz. Wir empfehlen Ihnen einen Adapter für britische dreipolige Stecker mitnehmen. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Wir empfehlen Ihnen, ein hautverträgliches Mückenspray mitzubringen. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Kleidung

Für die Wanderungen nehmen Sie bitte bequeme, feste, knöchelhohe und wasserdichte Wanderschuhe sowie Regenbekleidung mit.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen, Britische Pfund in bar mitzunehmen 1 EURO = ca. 0,80 GBP. Tauschen Sie Britische Pfund bereits in Deutschland, da der Wechselkurs und die Gebühren für den Umtausch hier meist günstiger sind als in Großbritannien. Internationale Kredit- und EC-Karten können zur Bezahlung und Bargeldabhebung verwendet werden.

Einkauf / Verkaufsveranstaltungen

Verkaufsveranstaltungen finden keine statt

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Edinburgh -1 Stunde.

Mobiltelefon

| Land | D1 | D2 | E-Plus | O2 | Einschränkungen |
|------------|----|----|--------|----|-----------------|
| Schottland | X | X | X | X | keine |

Änderungen vorbehalten

Stand: 02.04.24
Gültig für 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de